

Mag. Werner Kogler
Vizekanzler
Bundesminister für Kunst, Kultur,
öffentlichen Dienst und Sport

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.191.468

Wien, am 11. Mai 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Nikolaus Scherak, MA, Mag. Yannick Shetty, Kolleginnen und Kollegen haben am 11. März 2022 unter der Nr. **10183/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Aufträge des BMKÖS an Sabine Beinschab, MA, MBA und MMag.^a Dr.ⁱⁿ Sophie Karmasin gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Hat/hatte das BMKÖS Verträge mit Sabine Beinschab, MA, MBA oder einem ihr wirtschaftlich zuzurechnendem Unternehmen?

- a. Wenn ja, bitte um Auflistung der Verträge, des Vertragszeitraums, des Vertragswerts und des Vertragsinhalts.*
- b. Wenn ja, wurden die Verträge mit Sabine Beinschab, MA, MBA nach den Aufdeckungen der letzten Monate überprüft?*
 - i. Wenn ja, was ergab die Überprüfung?*
 - ii. Wenn nein, warum nicht?*
- c. Wenn ja, ist eine Überprüfung der Verträge mit Sabine Beinschab, MA, MBA geplant?*
 - i. Wenn ja, für wann und in welchem Ausmaß?*
 - ii. Wenn nein, warum nicht?*

Es wurden keine derartigen Verträge abgeschlossen.

Zu Frage 2:

Hat/hatte das BMKÖS Verträge mit MMag. Dr. Sophie Karmasin oder einem ihr wirtschaftlich zuzurechnendem Unternehmen?

- d. Wenn ja, bitte um Auflistung der Verträge, des Vertragszeitraums, des Vertragswerts und des Vertragsinhalts.*
- e. Wenn ja, wurden die Verträge mit MMag. Dr. Sophie Karmasin nach den Aufdeckungen der letzten Monate überprüft?*
 - i. Wenn ja, was ergab die Überprüfung?*
 - ii. Wenn nein, warum nicht?*
- f. Wenn ja, ist eine Überprüfung der Verträge mit MMag. Dr. Sophie Karmasin geplant?*
 - i. Wenn ja, für wann und in welchem Ausmaß?*
 - ii. Wenn nein, warum nicht?*
- g. Irreführende Angaben in Anfragebeantwortung (6861 /AB):*
 - i. Warum ist in der Anfragebeantwortung keine Rede von der zweiten Studie „Kinder und Jugendliche im Vereinssport“?*
 - ii. Warum wurde angegeben, dass keine weiteren Studien geplant seien, obwohl bereits Angebote eingeholt wurden?*
 - iii. Ab welchem konkreten Datum wurden die ersten Angebote für die Studie "Kinder und Jugendliche im Vereinssport" eingeholt?*
 - iv. Wie war der Ausschreibungsprozess für die Studie "Kinder und Jugendliche im Vereinssport" konkret ausgestaltet? Bitte beschreiben Sie Kosten, Zahl der eingeholten Angebote und Begründung für Auswahl.*

Hinsichtlich der an die Karmasin Research & Identity GmbH ergangenen Beauftragungen darf ich auf meine Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 10117/J verweisen. Eine Überprüfung der Verträge ist erfolgt.

Entgegen der in der Anfrage geäußerten Annahme kam es zu keiner Beauftragung einer Studie zum Thema „Kinder und Jugendliche im Vereinssport“. Von einer Beauftragung wurde sowohl aus vergaberechtlichen als auch aus inhaltlichen Bedarfsgründen Abstand genommen.

Dazu ist Folgendes festzuhalten:

Im Zuge der Überlegungen der Sektion II (Sport) hinsichtlich der Aufarbeitung der negativen Folgen der COVID-19 Pandemie-Maßnahmen (Verbot der Betretung von Sportstätten, Verbot von Mannschaftssport etc.) für den Sport und die Vereinsentwicklung in Österreich wurden sämtliche Möglichkeiten und Maßnahmen zur Rück- und Neugewinnung von Vereinsmitgliedern für Sportvereine diskutiert. Um einen möglichen notwendigen Maßnahmenmix mit einer Befragung der Hauptbetroffenen (Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene) für das notwendige Maßnahmendesign abzusichern, wurde u.a. auch die Erstellung entsprechender Studien in Erwägung gezogen.

Von Seiten der Fachabteilung der Sektion II (Sport) wurden Angebote eingeholt. Die Einladungen zur Angebotslegung erfolgten am 31. Mai 2021. Nach Einholung der Angebote wurde von Seiten der Fachabteilung der von Karmasin Research & Identity übermittelte Vorschlag zwar als bestes Offert bewertet, jedoch wurde von der Präsidialsektion des Ressorts unter anderem festgestellt, dass vergaberechtlich eine Kumulierung des Auftragswerts der von Karmasin Research & Identity zuvor erbrachten Leistung („Frauen im Vereinssport“) mit potentiellen neuen, ähnlich gelagerten Aufträgen vorzunehmen und daher eine Direktvergabe nicht möglich wäre.

In Folge dessen wurde von einer Beauftragung einer Studiienerstellung Abstand genommen. Die oben angesprochene Problemstellung wurde unter anderem mittels Einrichtung des so genannten „Sportbonus“ (**Fehler! Linkreferenz ungültig.**) adressiert.

Zu Frage 3:

Wurden im BMKÖS konkrete Maßnahmen als Reaktion auf die Enthüllungen aus dem Bundesministerium für Finanzen und das Bekanntwerden des Aussageprotokolls von Sabine Beinschab, MA, MBA gesetzt?

- h. Wenn ja, welche Maßnahmen?*
- i. Wenn nein, warum nicht?*
- j. Wenn nein, sind Maßnahmen in Planung?*

Die Vergabe von Aufträgen ist derzeit Gegenstand einer Überprüfung durch die Interne Revision des BMKÖS.

Mag. Werner Kogler

